

Positionierung und Strategie für die Entwicklung der Gemeinde Ebikon

**Schwerpunkte
2009 - 2013**



Die Entwicklungsstrategie der Gemeinde Ebikon finden Sie auch auf unserer Homepage [www. ebikon.ch](http://www.ebikon.ch) im Onlineschalter.

Übersicht

Der Gemeinderat hat in fünf Leitsätzen die Gesamtstrategie definiert, wie sich die Gemeinde Ebikon entwickeln soll. Diese werden durch entsprechende Stossrichtungen präzisiert. Den Leitsätzen vorangestellt ist eine Positionierung der Gemeinde „**Ebikon – lebenswertes Zentrum im Rontal**“.

Die strategischen Leitsätze bilden zusammen mit den Stossrichtungen das Dach der kommunalen Planung. Sie haben einen Zeithorizont von 10 bis 15 Jahren. Die Leitsätze bilden die Grundlage für die Schwerpunkte. Diese sind Absichtserklärungen mit konkreten Vorschlägen von Massnahmen in den nächsten vier Jahren.

Inhaltsverzeichnis

Positionierung	Seite	3
Strategische Leitsätze mit Stossrichtungen	Seite	4 - 8
Schwerpunkte 2009 – 2013	Seite	9 - 13

Ebikon – lebenswertes Zentrum im Rontal

Mit rund 11'800 Einwohnerinnen und Einwohnern ist Ebikon die grösste Gemeinde im Rontal. Durch seine Lage, eingebettet zwischen zwei grünen Längshügeln und gelegen am weltberühmten und naturgeschützten Rotsee, bietet Ebikon Lebensraum für Wohnen und Arbeiten mit hoher Lebensqualität.

Mit einem umfassenden Schulangebot, das die gesellschaftlichen Entwicklungen berücksichtigt, guten und zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, sowie einem vielseitigen Freizeitangebot und den Naherholungsräumen sind gute Voraussetzungen als Wohnort für Familien und Singles geschaffen.

Ebikon ist mit dem Individualverkehr wie mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen und wird mit dem Rontalzubringer zu einem attraktiven Standort für neue Wirtschaftszweige, welche die mit der durchgehenden Autobahn A4 die neue Nähe zu den Wirtschaftszentren Zug und Zürich und zum Flughafen schätzen.

Bereits heute ist Ebikon bei verschiedenen regionalen und interkommunalen Werken ein massgeblicher Partner. Zukünftig sollen neben der Weiterentwicklung der regionalen Zusammenarbeit auch die Strukturen der heutigen politischen Gemeinwesen ein Thema sein. Trotz dem von den Stimmberechtigten beschlossenen Beitritt in die Abklärungsphase des Projektes "Starke Stadtregion Luzern" entwickelt sich Ebikon innerhalb seiner Ortsgrenzen weiter und schafft sich so für jedes mögliche Zukunftsszenario gute Ausgangsbedingungen.

Ebikon verpflichtet sich zu einer nachhaltigen Entwicklung in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht aus Rücksicht auf die kommenden Generationen. In Ebikon leben die Bewohnerinnen und Bewohner in einem sozialen Netzwerk und in Sicherheit. Als Standortgemeinde vielseitiger Gewerbebetriebe und eines Weltkonzerns ist Ebikon weltoffen und trägt zur Integration der ausländischen Wohnbevölkerung bei.

Diese Ausgangslage, zusammen mit einer geschickten und verantwortungsvollen Handhabung des Gemeindehaushalts, stärkt Ebikon finanziell und im Wettbewerb.

Leitsatz

Stossrichtungen

Ebikon - lebenswertes Zentrum im Rontal	A	Gesellschaft	
	Ebikon fördert das Zusammenleben aller und setzt auf die Eigenverantwortung des einzelnen.		
	A1		Ebikon berücksichtigt die gesellschaftlichen Entwicklungen bei der Gestaltung des Bildungsangebotes.
	A2		Ebikon setzt auf die Eigenverantwortung und die Handlungskompetenz der Bevölkerung und beugt somit sozialen und gesundheitlichen Problemen vor.
	A3		Ebikon stellt ein vielfältiges und flexibles Grundangebot an Beratungs- und Unterstützungsmassnahmen sicher.
	A4		Ebikon unterstützt Initiativen im Kultur- und Sportbereich.
	A5		Ebikon ist offen und tolerant gegenüber ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern und fördert deren Integration.
	A6		Ebikon ermöglicht älteren Menschen eine möglichst lange Selbstständigkeit in bedarfsgerechten Wohnformen.
A7		Ebikon bezieht seine Bevölkerung verstärkt in interne und externe politische Entscheidungsprozesse mit ein.	

Leitsatz

Stossrichtungen

Ebikon - lebenswertes Zentrum im Rontal		B Wirtschaft und Entwicklung Ebikon entwickelt sich qualitativ weiter		B1 Ebikon überarbeitet die Strategie der räumlichen Entwicklung und setzt sie um. B2 Ebikon erhöht seine Wirtschaftskraft durch eine qualitative Entwicklung. B3 Ebikon bewältigt die Auswirkungen der Rezession und die kantonalen Steuergesetzrevisionen ohne Steuerfusserhöhung. B4 Ebikon steigert die Steuerkraft und stärkt damit den Finanzhaushalt mit nachhaltigen Massnahmen. B5 Ebikon fördert mit optimalen Rahmenbedingungen die Entwicklung bestehender und neu angesiedelter Betriebe, die gesellschaftliche und soziale Verantwortung tragen. B6 Ebikon bietet auch in Zukunft vielseitige Wohnmöglichkeiten an.
--	--	---	--	---

Leitsatz

Stossrichtungen

Ebikon - lebenswertes Zentrum im Rontal		C Politische Strukturen Ebikon ist ein starker Partner in der Agglomeration		C1 Ebikon setzt sich aktiv auseinander mit strukturellen Änderungen der politischen Gemeinwesen und Zusammenschlüssen mit anderen Gemeinden. C2 Ebikon fördert das regionale Bewusstsein und arbeitet im Interesse einer starken Agglomeration mit der Stadt Luzern und den Nachbargemeinden zusammen. C3 Ebikon ist ein verlässlicher Partner von regionalen Einrichtungen mit effizienten und kompetenten Dienstleistungen und ist offen für neue Lösungen. C4 Ebikon zieht die richtigen Schlüsse aus den Abklärungen zur "Starken Stadtregion Luzern".
--	--	--	--	---

Leitsatz

Stossrichtungen

Ebikon - lebenswertes Zentrum Rontal	D	Verkehr	D1	Ebikon setzt sich für die Umgestaltung und eine vielseitige Nutzung des Strassenraumes der Kantonsstrasse ein.
			D2	Ebikon lenkt die Verkehrsströme mit baulichen und anderen Massnahmen im Hinblick auf den Autobahzubringer.
			D3	Ebikon realisiert verkehrshemmende Massnahmen und/oder erlässt Geschwindigkeitszonen auf Gemeindestrassen zur Steigerung der Sicherheit und Wohnlichkeit.
			D4	Ebikon setzt sich im schienengebundenen Verkehr für die Variante "Rotsee kurz" mit dem Tiefbahnhof Luzern ein.
			D5	Ebikon optimiert als Ergänzung zur S-Bahn das Busangebot.
			D6	Ebikon wird am Bahnhof zu einem Umsteigeknoten für die Busse und die S-Bahn.

Ebikon verändert qualitativ den öffentlichen Strassenraum

Leitsatz

Stossrichtungen

Ebikon - lebenswertes Zentrum im Rontal		E Freizeit Ebikon entwickelt Freizeitangebot und Naherholungsraum nachhaltig weiter		E1 Ebikon trägt Sorge zum bestehenden Naherholungsraum. E2 Ebikon optimiert und entwickelt eine rücksichtsvolle Freizeitnutzung im Naherholungsraum. E3 Ebikon fördert ein attraktives Freizeitangebot.
--	--	--	--	--

Schwerpunkte für die Arbeit des Gemeinderates 2009 - 2013

A Gesellschaft

Bildung, Schule, Jugendarbeit

- Bei Schulreformen und Diskussionen über neue Schulmodelle im Kanton Luzern bringt sich die Gemeinde aktiv ein. Sie prüft sorgfältig neue Schulprojekte und interveniert allenfalls rechtzeitig bei den zuständigen kantonalen Stellen.
- Wir setzen uns kritisch mit den Vorgaben zu Harmos und der Basisstufe auseinander.
- Die passende Form für die schul- und familienergänzende Tagesstrukturen wird erarbeitet und umgesetzt.
- Das Konzept für die Integrierte Förderung wird, soweit sinnvoll, erarbeitet und schrittweise umgesetzt.
- Die abnehmenden Schülerzahlen bedingen Anpassungen in den administrativen Abläufen sowie effizienzsteigernde Massnahmen in der Führung und Bewirtschaftung der Schulen.
- Zur Werterhaltung und zur Steigerung der Energieeffizienz der Schulliegenschaften werden in Etappen die notwendigen Erneuerungsarbeiten durchgeführt.
- Im Oberstufenschulhaus Wydenhof werden durch bauliche Massnahmen verbesserte Vorbereitungs- und Sitzungsräume geschaffen.
- Die Fachstelle für Jugend und Familie jufa leistet vermehrt Präventionsarbeit in den Bereichen Suchtproblematik, Jugendgewalt und Nachtruhestörung.
- Es wird abgeklärt, ob eine vermehrte Integration des Musikschulunterrichtes in die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen möglich ist.

Alters- und Sozialpolitik

- Das bestehende Altersleitbild wird überprüft, angepasst und mögliche Massnahmen werden schrittweise umgesetzt.
- Ebikon wirkt mit bei der Förderung von fallgerechten Wohn-, Betreuungs- und Pflegeformen. In Zusammenarbeit mit Dritten klären wir das Bedürfnis nach neuen Wohnformen und die zukünftige Ausrichtung der Alters- und Pflegeheime ab.
- Zusammen mit dem Gewerbe und anderen Institutionen werden unkomplizierte Beschäftigungsmöglichkeiten und -modelle geschaffen.

B Wirtschaft und Entwicklung

- Die Gemeindeverwaltung ist und bleibt ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber und Auftraggeber.
- Während der Erarbeitung der Strategie zur räumlichen Entwicklung unserer Gemeinde (Ebikon Q+), überprüfen wir die Ortsplanung hinsichtlich Siedlungsbegrenzung, strategischen Entwicklungsgebieten, qualitativen sowie quantitativen Aussagen zum angestrebten Wachstum und überarbeiten die kommunalen Richtpläne.
- Die ESP-Planung (Entwicklungsschwerpunkt) wird in unserem Bau- und Zonenreglement rechtsverbindlich umgesetzt.
- In einer Teilrevision werden die Arbeitsgebiete einer Neuausrichtung unterzogen.
- Wir überprüfen und überarbeiten die kommunalen Reglemente.

C Politische Strukturen

- Nach dem positiven Volksentscheid zum Projekt "Starke Stadtregion Luzern" leisten wir unseren Beitrag für die Arbeiten in der Abklärungsphase.
- Der Schlussbericht der Abklärungsphase wird kommuniziert und breit diskutiert, damit die nächsten Schritte beschlossen werden können.
- Wir bleiben offen für mögliche Kooperationen und Zusammenschlussmodelle mit den Rontalgemeinden.
- Für die Gründung des regionalen Entwicklungsträgers "LuzernPlus" setzen wir uns ein und unterstützen diesen beim Lobbying und der Umsetzung einer starken Agglomeration Luzern.
- Wir initialisieren Abklärungen betreffend Zusammenarbeit der ARA Rontal mit dem Gemeindeverband Recycling Entsorgung Abwasser Luzern REAL.
- Wir übernehmen die Initiative, um weiteren regionalen Zusammenarbeitsprojekten zum Durchbruch zu verhelfen.

D Verkehr

- Im Zusammenhang mit dem im Bau befindlichen Rontalzubringer werden zusammen mit dem Kanton die flankierenden Massnahmen und die Gestaltung des Strassenraumes innerhalb des Konzeptes "Umgestaltung Kantonsstrasse" umgesetzt.
- Die etappenweise umgesetzte Verkehrsberuhigung der Gemeindestrassen wird abgeschlossen.
- Wir erarbeiten ein Parkplatzreglement.
- Wir setzen uns für die Optimierung des ÖV-Angebots Luzern-Rontal ein.
- Es wird die Realisierung des Umsteigeknotens am Bahnhof vorbereitet.

E Freizeit

- Das Fussballfeld Schmiedhof wird in eine Freizeitanlage für die Bevölkerung umgenutzt.
- Der Gemeindehausplatz wird ein Treffpunkt, belebt den Dorfkern und erhöht dessen Attraktivität.
- Ebikon erhält eine Kulturkommission.
- Wir arbeiten aktiv mit am Entwicklungskonzept "Zukunft Rotsee und Rudersport". Dem Erhalt des Naturschutzgebietes ist dabei besondere Aufmerksamkeit zu schenken.
- In der kantonalen Projektgruppe setzen wir uns für die Renaturierung der Ron auch ausserhalb unseres Gemeindegebietes ein.

Weitere Themen

Gemeinde und Verwaltung

- Wir ergänzen unsere Controllinginstrumente, dokumentieren verwaltungsinterne Abläufe und optimieren diese soweit als notwendig.
- Wir ziehen die richtigen Schlüsse aus der Kostenrechnung und treffen die notwendigen Massnahmen.
- Wir überprüfen bestehende und entwickeln neue Gefässe für die Kommunikation politischer Prozesse, um die Diskussion in der Bevölkerung verstärkt zu initiieren.

Finanzen und Steuern

- Die kantonalen Steuergesetzrevisionen und die Auswirkungen der Rezession werden ohne Steuererhöhung umgesetzt. Ein Bilanzfehlbetrag ist zu vermeiden.
- Für die notwendige Werterhaltung von Bauten und Anlagen stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.
- Die Verschuldung wird nicht wieder erhöht.

Umwelt

- Wir unterstützen Initiativen in der Vernetzung von naturnahen Lebensräumen, um die biologische Qualität und Artenvielfalt zu steigern.
- Das Energieleitbild ist umzusetzen mit dem Ziel, das Label Energiestadt zu erreichen.